

Wiener Stadt-Bibliothek.

11680

A

1003
I
Unparthenische
1663
3
Zertheilung

der lezt abgebrannten

Feuerwerke 21

von

Stuwer, und Mellina.

Erstes Stück.



Das Stück gebunden um 10 Kreuzer.

Zu finden, bei Franz Leopold Grund, bürgerl. Buch-
binder in seinem Gewölbe neben St. Stephans
Hauptthor.

1 7 8 1.

3729

I



Man ist nicht gesonnen die auffallende Fehler der Natur, und der Künsten zu untersuchen, dieses sei weit von uns! sondern wir wollen die Hindernisse, woraus das Fehlerhafte entspringt, entdecken, warum Natur durch vernachlässigte Nachforschung, und Kunst durch unangewandte Mühe zu richtigeren Begriffen einer vielfach möglichen Bearbeitung den glänzenden Wert verliere.

Feuerwerke sind die wichtigen Gegenstände unsrer Beobachtung, gewiß Majestä-

stäten würdige Vorstellungen, die mit Natur, und Kunst in Zukunft prangen sollen.

Selbst der Ort, wo Feuerwerke aufgeführt werden, uiberkam zur Erlustigung aller sich hierorts einfindenden Menschheit von dem Schätzer der Menschen eine ausnehmende Verschönerung, und um künftig denen Feuerwerksliebhabern eine mehrere Ergözung durch unsere Anmerkungen zu verschaffen, wollen wir unsre Hrn. Feuerwerker zu einem ihnen allein nützlichen Eifer aufmuntern, wodurch die Zuschauer Vergnügen, Sie aber jauchzenden Beifall, und zahlreichen Zuspruch erhalten werden.

Diese rühmliche Absicht wird wohl in Ansehung unserer Bemühungen von einem entscheidenden Publikum Lob, von Letztern aber einen angemessenen Dank verdienen? Wir dächten, wie billig — ja! denn, wenn mit nämlichen Unkosten

Ets

Etwas schöner, reizender, Geschmackvol-
 ler bearbeitet, vorgestellt, und gesehen
 werden kann, verschaffet es nicht dem Zus-
 seher Wohlgefallen, welches zur Leidens-
 schaft reizet, und dem Feuerwerker Ehre
 die endlich Nutzen heist? aber, wenn
 Plane erhaben, und unausgeführt, lächer-
 lich, und ohne Anstand abgebrannt wer-
 den. Wenn Fronten den Himmel, und
 die Dekoration einen Theil des Firma-
 ments vorstellen. Wenn die Eintheilung
 der Farben verwirrt, und die Abfeuerung
 der Luftstücke ohne Ordnung wechslet.
 Wenn ein Anderes geschrieben, und ein
 Anderes abgeseuert wird. Ja! Wenn
 sogar ein Anderes sich im Feuer zeigt,
 als gearbeitet, und geschrieben wor-
 den, kurz: Wenn Zeichnung ohne Na-
 tur, und Maschinen ohne Kunst fun-
 keln, Nu? — da muß freilich ohnerach-
 tetet eines grossen Aufwandes der Bei-
 fall klein, und die Kasse mager ausfallen.

Diese denen Hrn. Feuerwerkern selbst schädliche, dem Publikum aber unangenehme Fehler wollen wir ohne Partheilichkeit geschickt zu verbessern suchen, und wenn die Anzahl unsrer Lesern es gestattet, durch sinnreiche, und geschmackvolle Plane reif überlegen, bescheiden, und mit Wohlstandigkeit zu Hilfe eilen.

Unsere Anmerkungen sollen gesäuberte, reine, gediehene Wahrheit, und der Vortrag nicht Schwülstig, sondern schneidhaft, und Plattdeutsch seyn, damit man dem Leser verständig, angenehm, und nicht Überdrüssig werde. Sie verzeihen mein Herr Sturwer mit Ihnen wollen wir den Anfang machen, Sie schienen uns den Vorzug zu verdienen nicht allein; weil Sie uns schon durch mehrere Jahre die Früchte Ihres unermüdeten Fleißes mitgetheilet haben, sondern weil Sie ihr diesjähriges Feuerwerk zu erst abzubrennen die Ehre hatten.

Noch drei Schritt von Ihrer Person entfernt mache ich Ihnen einen artigen Knifs. Heitern Sie Ihre Stirne aus — lächeln Sie mir freundlich entgegen — vernehmen Sie die Stimme eines gelassenen für Sie gutmeinenden Mannes — — oder fürchten Sie mich! Ich sammelte die Beiträge meiner guten Freunde die uiber ihr lezt abgebranntes Feuerwerk vernünftige Anmerkungen machten. Ich bearbeitete solche nach Billigkeit, hier lege ich Sie Ihnen, und der vernünftigen Welt zum Urtheil unverhüllt vor.

Ein Künstler der nach Ehre, Beifall, und nach seinem ehrlichen Fortkommen eifert, forschet unermüdet nach Kunstgriffen, die Neigung des Publikum an sich zu ziehen, diese ist der Lohn seiner Bemühungen, durch welche er unvermerkt zu denen höchsten Stufen der Vollkommenheit in seinen Unternehmungen gereizet wird.

In dieser Stellung der Rechtschaffenheit betrachte ich Sie Herr Sturwer. Sie haben eine unverbeßerliche Anlage zu einem Feuerwerker, hievon haben Sie uns schöne Beweise gegeben. Sie bestreben sich äuserst diesen Ruhm zu erweitern, darum werden Sie auch viel Rühmliches, und Lobenwürdiges aus ihren abgelegten Kunstproben hier angezeigt finden, was Sie zu höheren Vorstellungen aufmuntern kann, und über das Unangenehme in denen Augen der Zuschauern fehlerhafte, welches Sie bei Abfeuerung ihres Plans unmöglich übersehen können; den, beim Geier! in diesem Zeitpunkt zittern dem Feuerwerker wegen ungewissen glücklichen Erfolg die Knochen in ganzen Leibe, daß sich das March in denen Beinen verlieren möchte, wird Ihnen ja nicht die Galle steigend werden? Ei, hiezu wollen wir Ihnen auch keinen Anlaß geben! Wir haben ganz rein zu sondern gewußt, was Ihnen, und Ihren Untergeordneten zur Last geleet werden könne.

ne.

ne. Noch einen kleinen Knick, und nun auf Ihr erstes diesjähriges Feuerwerk, welches Sie betitelten:

Das Reich der Seen

oder:

Die Zauberkünste im Feuerwerk.

Der Titel ware gut gewählt, Verursachte wegen seiner Neuheit bei Jedermann Neugierde, nur das Wörtlein Zauber hätten Sie bei Seite lassen sollen; denn dieser Karakter kömt ja Ihrer Feuerwerkskunst nicht gleich, oder können Sie uns was Anders als die Künste im Feuerwerk vorstellen? —

I.

Die Zauberrosen,

oder:

Die Farbenmuster.

Die aus 7. Wurfrosen zusammengesetzte Parrierwand war Feuerreich genug. Die goldgelbe, und die kristallweiße Far-

be hat sich ungemein schön unterschieden, hingegen ware das versprochene liebliche Grüne, und das schönste Dunkelroth nicht rein sichtbar. Die laufende Körper entzündeten sich ungleich, hier liegt der Fehler in einer unrichtigen Kommunikation. Die zu gleicher Zeit entbrannte Maschinen endigten sich ungleich, dieses ist der Unachtsamkeit Ihres Kartuschschlägers zuzuschreiben. Uiberhaupt aber läßt es sehr traurig, wenn sich die Fronte mit einem stillen, matten Ende verlieret.

II.

Das achte Wunder der Welt

das ist:

die Sonnen Uhr bei der Nacht.

Der Gedanke war neu, und schön, auch in der Ausführung untadelhaft. Das künstlichste, und angenehmste ware die halbkreisförmige Bewegung der überaus schimmernd strallensprühenden Sonne.

Nur

Nur hat man dem Lanzenfeuer eine mehrere Dauer gewünscht; denn bis zur gänzlichen Vollendung des Sonnenmarsches hätte sich bald der Uhrzeiger samt Zahlen unsichtbar verdunklet.

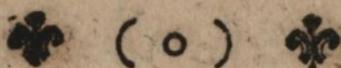
III.

Die Ebbe und Fluth im Feuer

oder:

Der ab — und zunehmende brilliant
Zauber.

Angenem, und schön. Jedoch halten wir uns Etwas zu gutem Herr Sturwer, Sie hatten durch die heftige Bewegung der uiberaus großen Linie Wirbelfeuer mit Farbenknospen die Augen der Zusehern dergestalt fluchs uiberraschet daß wir keine besondere Anmerkungen über diese Fronte machen konnten; denn wegen der uibertriebenen Geschwindigkeit wußten wir nicht mehr, was wir gesehen haben.



IV.

Der Zauberer beim Schmaus

oder:

Auf aller Wohlsein!

Diese Fronte entsprach dem verlangen der Zusehern hinreichend. Nur hat Ihr Zeichenmeister die Satyrenmäßige Gestalt, Sie aber die nöthige Bewegung der Füßen bei selben verfehlet; denn Sie haben den Winken Ihres Zauberers Faul schleichend gehorchet. Allein! — Alles läßt sich in Feuer nicht lebhaft vorstellen — *Lascia Passare* — hat keine wichtige Bedeutung.

V.

Die Zaubersakeln.

Getroffen! — mein Ehr, getroffen! — die in dieser Fronte angebrachte besonders große Maschinen, künstliche Bewegungen, und wunderbare
Ab:

Abänderungen haben Sie von selbst empfohlen.

VI.

Die Ombres Chinoises im Feuerwerke

oder:

Der Arlequin im Zauberspiegel.

Mit dieser Fronte haben Sie auch den wohlverdienten Beifall erhalten. Ein Stück, welches zwar von Erfindung nicht schwer, doch in Ihrer Ausführung genaue Aufmerksamkeit fodert. Die geschickte Eintheilung der hellesten Brilliantfarben verschönerte die geschmackvolle Zeichnung, und mit Ihrem in dieser Art noch nie gesehenen Arlequin im Spiegel haben Sie sich Ehre eingelegt. Ein Spashafes Intermezzo fällt jedesmal dem Zuseher ergötzend, und dem Künstler beifallswürdig auf. Der bei der Farbenmischung *

ein

* Vulgo Satz.

ein bißgen zu viel eingemengte Kienrus, und Kohlenstaub verursachte einen unanständigen Rauch, zu den die preßende Abendsluft das meiste beigetragen hat.

Die Dekoration.

Verdient nach Ihrer Architektonischen Zeichnung und besonders lebhaft, und gut angebrachten Vertheilung der Farben ungeheuchleten Beifall. Nur hatten Sie sich, Sie verzeihen Herr Stuzwer! ein wenig geschnitten; denn die zweyen fliegende Drachen haben nicht in einem Nu, auch nicht unter einem heftigen Donnerwetter die zwey ganz neue Gebäude angezündet. Der linke Hölzlenvogel war zum Flug noch nicht genug bereitet.

Die Turbillions waren von einem glücklichen Erfolg. Denen Schwürmerbüchsen hätte ein mehreres Sprengfeuer gegeben werden sollen, aus Mangel dessen
has

haben die meiste auf ebener Erde zerplatzen müssen. Die Schwürmer — oder wie solche sonst Schlangen Raketten genennet werden, haben die rechte Höhe, und kreuzweise Wendung genommen. Vorzüglich gefielen die in Ihrem abgesetzten Lauf zweifach aufsteigende, und dreimal Sterne werfende Raketten, deren rühmliche Erfindung Ihnen Herr Sturmer allein zuzuschreiben ist. Der Signalschuß zum Anfang des Feuerwerks hat aus der Ursache mißlungen; weil demselben ein unglücklich ausgerechnetes Brandrohr untergesezt ware.

Erinnerung an den Hr. Verfasser des Feuerwerk Zettels

Sie schrieben kurz ohne Gewäsche. Ihr Vortrag war bedeutend, verständig, und nicht ausschweifend. Sie machten uns eine wenige, aber dem Feuerwerk durchaus anpaßende Zergliederung, welches um mehr rühmlicher ist; weil Sturmer

wer die Erwartung seiner Zusehern uibertraf, und ein Mehreres im Feuer zeigte. Sie uibergiengen in das Scherzhafte, welches in einem mäßigen Ton Jedermann immer so wohl gefällt; denn ein gut gearbeiteter lustiger Dorffschwank unterhält den geschmackvollen Leser mehr, als zehn schwülstige, durch eine Wortreiche Krämmerei den Sinn des Stoffes verwirrende Madrigalen, oder Epopeen. Freilich kann ein derlei Gedicht mit keinem Feuerwerkszettel in Vergleich kommen, doch kann in einer jeden Kleinigkeit Geschmack, und Gefühl herrschen — — — adieu! Wir gehen zu Herrn Mellina. * * *

Willkommen! Herr Mellina, Willkommen! Wir sind Ihre ganz unvergleichliche Diener. Nehmen Sie uns nicht ungnä:

* * * Die Farben haben beurtheilet W. und S.
Die Zeichnung E. und N.
Maschinen und Zettel L. und E.

gnädig, daß wir Sie auf Ihrem Feuerwerks Platz zu besuchen uns erkecken Wir haben eben dem Herr Sturmer unsere pflichtschuldigste Aufwartung gemacht, wollen bei Ihnen auch einsprechen, es gehet uns in einem Wege dahin, haben ungefähr von Sturmers Gerüste bis zu Ihrem 1576. $\frac{1}{8}$ tel Zoll Geometrisch gut gemessen zu Fuß. Lassen uns die Mühe gar nicht reuen mit Ihnen aufrichtig freundschaftlich, und billig Nothdurft zu handeln, Sie brannten uns ein Feuerwerk ab unter dem Titel:

Ulyssens Sieg

oder

Die Ueberwundene Zauberei der Göttin Circe.

Wenn die Vorstellung im Feuer dem Titel in der Ausführung gleichkömt, so ist solcher anpaßend, und gut gewählt. Ob hierin das Versprechen geleistet worden seye, wird sich in der Folge entwicklen.

Erste Abtheilung.

Das Sinnbild des Glücks in Vergleichung der Sonne.

Der Titel ware mit der Ausführung im Feuer betrachtet ganz verfehlet. Erstens ist es eine gar grosse Frage, ob sich das Glück, welches ihre halbkreisförmige Sphären vorstellen sollten, geschwinder vertical, als horizontal wälze? Es ist doch ein uraltes Sprichwort, das Glück ist kugelrund: mithin auch aller Bewegungen fähig. Zweytens kam uns fremde vor, warum sich das Glück um die Sonne zu drähen habe? Dieser Gedanke ist nur bei Feuerwerkern anwendbar, mit welchen Sie sich vielleicht eine schöne Bitterung erzielen mögen. Hätten Sie nach der Geschichte in welcher der Mutter Sonne die Göttin Circe als eine Tochter angedichtet wird, Ihrer Abtheilung einen Nam, der hier beizusetzen schon uiberflüßig wäre, gegeben, dieses wäre ein

ein ihren Plan anpaßender Gedanke gewesen.

Das rothe Sonnenfeuer verdient unstreittig alles Lob, zu diesem hatten Sie uns das frohe Andenken unsers meisterlichen Feuerwerkers Girandolini erinnerlich gemacht, welcher nicht allein seine Fronten sondern auch seine Dekorationen mit einem angenehmen Getöse abfeuerte. Ihre Kartuschen wechselten, und verlohren sich unter einem prausenden Feuerlärm. Eine von denen Feuerwerks Liebhabern schon längst erwünschte Uiberraschung! Daß sich bewegende erlosche früher als das fix bleibende Lanzenfeuer; weil solches nach der Dauer des Kartuschfeuers nicht ermessen war. Eine ihrer Sonnen ist uns allzuspätte untergangen; weil die Kartusche ungleich geschlagen, und ihre erste Abtheilung unrichtig communiciret war.

Zwote Abtheilung.

Der Brustschmuck der Zauberin Circe in vielfärbigen feurigen Verzierungen.

Mit dieser Fronte durften Sie in Wahrheit auch Jedermanns Zufriedenheit erreicht haben. Aber, ob Circe jemal einen so ungeheuren auf dem Busen ganz unruhigen Schmuck (wir setzen den Fall, wenn Circe jemal gelebet hätte,) zu tragen im Stande gewesen wäre? müssen unsere schmachtende Schönen beurtheilen. Wir wollen uns nicht Haargroß darein mengen. Auf geraden Wege umgekehrt, und gleich von denen Schönen auf unsere Zauberin Circe und [folgich auf die zwote Abtheilung zu kommen, so haben wir freilich die obwohlen gut gezeichnete Verzierung bis auf eine wenige Veränderung schon oft, und vielmal gesehen, doch hatte der häftige Feuerwechsel die schön und Lebhaft untergetheilte Farben, und die sich künstlich entgegen gelaufene Maschinen dem Zuseher das all-

ge

gemeine, das zuviel bekannte benommen. In denen ganz niedlich geschlungenen Bändern zeigten Sie mit Beifall Ihre künstlich vermengte rothe Farbe, und unter häufig emporsteigenden Wurffeuer verschönerten Sie das Ende mit einem angenehmen Getöse. Nu, Bravo Herr Melina! Ihr Fleiß ist rühmlich, aber noch vielmehr die Känntniß in der Farbenmischung. Wollens weiter sehen. Was kam denn? — die

Dritte Abtheilung

oder:

Versuche einiger Kunststücke des Feuerwerks.

Ei! Ei! warum ist den Ihren uibrigen Abtheilungen kein so natürlicher Titel gegeben worden? Der natürlichste, der anpaßendste Gedanke für einen Feuerwerker! welcher Ihm immer bei unrichtigem Erfolg zur Entschuldigung dienet, sobald er sich nur an Versuche waget.

Noch einen halben Blick auf diese Abtheilung zurück, und die in der mittleren Maschine angebrachte gelbe, und weiße Brilliantfarbe ware nebst Ihrer Bewegung rein, und hellshimmernd, und jene an beiden Ecken mat — und unbedeutend.

Vierte Abtheilung

Die Wunder = Insel der Circe und erste Dekoration.

„ Die Vorstellung dieser Insel
 „ Circens ist eine fast am Eintritt
 „ derselben aufgesetzte Reihe der herr-
 „ lichen Gebäude damaliger Art, wel-
 „ che 422 Schuh in der breite meßet „
 Was Teufel! fiel Ihnen bei, daß Sie die damalige Bauart, und die Breite zu bestimmen sich getrauen? haben Sie Ihre Ideen aus dem Gedichte hergehollt, so bitten wir uns unterthänig gehorsamst das Zeitalter aus, in welchem dieses Gesbäu aufgeföhret ware. Dieses wird wohl
 uns

unzielfezlich Ihnen nicht möglich seyn; weil Sie aus einem Gedichte keine wirkliche Geschichte folgern können. Oder betrachten Sie die Insel Circens mit Ihren Tempelartigen Palästen als ein Zauberwesen, wo, zum Plunder! haben Sie den Abriß sich erschleichen können? Ideal Gedanken durch geschmackvolle Erfindungen auszuführen ist allzeit rühmlich, denselben aber eine sogar geometrische Bestimmung zu geben, ist, mein Seel! lächerlich.

Was aber Fehlerhaft geschrieben wurde, haben Sie durch Ihre Vorsetzung im Feuer ungemein schön verbessert. Die bei denen belaubten Bäumen angebrachte grüne Farbe, das heftig donnernde Kriegsschiff, und die niedliche Zeichnung in denen Lustschlößern waren alles Beifalls würdig. Nur schien uns das Kriegsschiff in Lüften zu eilen, die Ursache ist klar; weil das blaue Lundenfeuer das Sie uns schon oft recht schön gewies-

B 4

sen

sen haben, zwischen dem Lanzenfeuer er-
richtet, weder Farbe, noch Wirkung her-
vorbringt.

Fünfte Abtheilung

Die überwundene Zauberei der
Circe, zweite Dekoration.

Um ihre gütige Erlaubniß Herr Mel-
lina! weil wir hievon nichts gesehen ha-
ben, so konnten wir auch nichts beurthei-
len. Hätten Sie ihre zwei letztere Fron-
ten auch Abtheilungen genannt, vielleicht
hätten sich solche abgetheilt angezunden,
glauben Sie nicht Herr Mellina! aber
als Abtheilungen konnten Sie keine De-
korationen vorstellen, und als Dekora-
tionen wolten Sie mit zusamm brennen. Uns
thut es sehr leid, daß wir nichts rühmliz-
ches hievon zu schreiben vermögen; denn
bei uns ist Partheilichkeit eine Todssünde.
Nun geh'ts uiber

Die Dekoration

o b e r :

Ulyssens Sieg.

Herr Mellina ! Sie lieferten uns ein Stück, ein derley Sie uns Zeit Ihres Feuerwerkslebens an künstlicher Bearbeitung, an Verschiedenheit der Farben mit einem sehr anhaltenden Lanzenseuer, und an ungemein schöner Zeichnung sowohl nach dem aufrechten, als sich perspektivisch verlierenden Gesichtspunkt noch nicht vorgestellet haben. Ihre Rauch-Töpfe, und brennende Vasen haben das schönste grüne rothe, und blaue Feuer gewiesen. Ein Stück, durch welches Sie unstreittig sich viele Ehre erworben haben. Der fremde Gedanke, die Dekoration zu entzünden, ware uiberraschend, und unvermuthet. Doch können wir Ihnen niemals zugeben, daß das verjüngerte Lustgebäude 515 Schuh lang was nach Ihrem Sinn breit heißen sollte, gewesen wäre; denn nach der Höhe kann es unmög-

lich genommen werden , weil der Triumphbogen selbst nach Ihrer Angabe nur 200. Schuh hoch ware , der doch um 3. Theile sich höher als das Lustgebäude errichtet befand , nach der Breite aber haben Sie sich in der Ausmaß erbärmlich verrechnet , doch Sie verzeihen , man will diesen Verstoß Ihnen glatterdings nicht zumuthen , denn Ihnen ist ja bekannt , daß der ganze Umfang Ihres Feuerwerks Platzes von einer bis zur anderen Gränz-scheidung nach dem strengsten Ebenmaß nicht mehr , als 102. Klafter 2. Schuh und 1. Zoll austrägt.

Die größeren Luststücke erneuerten den Ihnen schon erworbenen Beifall , und die unterbrochene Abfeuerung der Kanonade rührt von der Fehlerhaften Kommunikation Ihrer Leute ab. Diesen haben Sie in Zukunft eine mehrere Aufmerksamkeit einzubinden , und wäre in Ihrem dießjährigen Feuerwerke Ordnung beobachtet worden , so hätten wir an Heftigkeit

feit

keit des Feuers, an Schönheit der Farben, und an einer gewiß sehr lobenswürdigen Zeichnung noch kein ähnliches gesehen. Allein viele Köpfe viele Sinnen, nicht wahr Herr Mellina? und viele Köche versalzen die Suppe. Wer hat aber den Schaden? — Wer? — der Tracter; denn welcher Gast wird wohl versalzene Suppen fressen wollen? gewiß kein anderer, als der stäts zu schmaroxen nothgedrungen ist.

Bleiben Sie bei Ihren Gedanken, setzen sie Ihren rühmlichen Fleiß in der Bearbeitung durch, und — wir freuen uns in verträglichster Hofnung von Ihnen auch bald etwas Scherzhafes im Feuer zu sehen. Wir hoffen sicher hierauf, täuschen Sie uns nur nicht in unser gefasteten Meinung, es dürfte Sie reuen; denn, wenn Sie erhabene Plane auszuführen im Stande sind, warum solten Sie niedrige, bisweilen sehr gefällige Späßen zu bearbeiten nicht vermögen? uiberdenken Sie

Sie den Vorschlag, es rathen Ihnen —
Freunde.

Erinnerung an den Verfasser des Feuerwerks = Zettels.

Sie haben uns ein blutiges Opfer mit Ihrem Feuerwerkszettel unter die Nase geräuchert. Wollen sie denn, daß man bei Ihrem Zettel erblinde? wozu ein so uibertriebenes Gewäsche? und dennoch vom wesentlichen des Feuers keine richtige Beschreibung. Man wird ja, mein Seel! hungerig, und durstig bei einem so dick angesäeten Wust. Sie haben ihre Abtheilungen, (mein Herr Verfasser es ist anständiger, und besser gesagt Fronten) mit gar zu viel ausschweifenden Gicks--Gacksereien uns vorgeschmirt, und von der Dekoration die uns Herr Melina in geschmackvoller Zeichnung, in lebhaftesten Farben, und unter einem anhaltenden Feuer vorgestellet hat, geschrieben
Sie

Sie das Wenigste. Wozu Ihr NB. Vorbericht uiber Ulyssens Sieg wider Circens Zauberkrast? Wem wollten Sie hievon Nachricht geben? O Herr im Himmel! Wo will das alles n'aus? Warum verändern Sie heuer Ihren uns so gefälligen, und nach der Art der vorjährigen Plane erhabenen Ton des Vortrags in einen Komisch = historischen? O Tempora! — O Mores! — zuletzt werden aus Feuerwerkzetteln Komodie = Bücheln mit allerlei Abtheilungen, und ganze Geschichtsbücher mit leeren Vorberichten. ***

Ist meine Herrn Feuerwerker haben wir die Ehre Ihnen noch freundschaftlichst zu sagen, bleiben Sie doch nur immer bei natürlichen Vorstellungen, und durch diese können Sie das Künstliche an Zeichnung, Farben, und Maschinen auf das
 voll

*** Die Farben haben beurtheilet C. F. und H.
 Die Zeichnung M. R. und D.
 Maschinen und Zettel F. P. und D.

vollkommenste bringen. „ Die Feuer-
 „ werkskunst ist noch lange nicht er-
 „ schöpft „ wir halten uns an des Hr.
 Sturwer eigenes Geständniß welches er
 uns von einem seiner Freunde öffentlich
 bekannt gemacht hat. Ein in der Feuer-
 werkskunst und Erfindungen berühmter
 Franzmann Chevneaux, ein Don Pitheotin,
 ein Blümel, und andere mehr haben sich
 in diesem Fach große, und geprüfte Wis-
 senschaften gesammelt, die Sie der Nach-
 welt zum Muster vorlegten. Ist aber
 wohl Etwas von Zaubermwesen zu lesen? —
 kein Buchstabe: wir wissen schon, daß
 Sie Herr Sturwer und Herr Mellina
 auch keine Zauberer oder Schwarzkünst-
 ler werden, sondern uns nur durch
 das Wort Zauberei Flugwerke, oder
 besondere Bewegungen vorstellen wol-
 len — sehr gut! — sehr gut! — aber
 sehen Sie einmal: es paßt eben recht her-
 lich der Gedanke hieher. Dem Icarus zer-
 schmolzen seine wächserne Flügel an dem
 natürlichen Feuer der Sonne, und er
 mu:

musste sein Grab in dem Busen des Meers finden, was kann Ihnen wohl leicht bei Ihrem künstlichen Feuer bevorstehen, wenn Sie solches in Zauberstücke verwandeln wollen? selbst dem großen Meister Girandolini — O wir müssen noch immer um seine Person einen tiefen Herzensseufzer lassen! — hat seine Megära mißlungen.* Stehen Sie demnach hievon ab, und fahren Sie in ihrem rühmlichen Eifer blos in der Zeichnung durch Natur und durch Kunst im Feuer ohne Zaubereien fort, wozu Ihnen unsere unpartheyische Beurtheilungen verhilfflich seyn sollen.

Dieses schien uns patriotische Rechtfertigung gegen die bitterbösen Vorwürfe der Auswärtigen, welche sich oft, und und vielmal über das Ungereimte, Un-

or:

* Das Triebfeuer brannte den Strick ab, und des großen Meister Girandolini seine Megära fiel in
 I * * * *

ordentliche, und Fehlerhafte mit einem nicht ganz unbilligen Vorzug aufwerffen, aufzulegen. Und wenn Erfahrne von Vorrurtheilen Befreite den Plan unsrer Bemühungen nicht mißbilligen, so wird man sich von der Pflicht jenen zu antworten, die hierinn nur wenige, oder gar keine Ränntniß besitzen, entlediget halten.

Die Fortsetzung folgt jedesmal nach abgebrannten Feuerwerken.







